

Jemen: Bis zu 47.000 Menschen droht Hungersnot

Rom. Bis zu 47.000 Menschen im Jemen könnten nach einem Bericht mehrerer UN-Organisationen durch eine Hungersnot gefährdet sein. Die Gefahr bestehe für die erste Hälfte des kommenden Jahres 2021, teilte die UN-Ernährungsorganisation (FAO) am Donnerstag in Rom mit. Zudem warnen die Organisationen, dass bis zu fünf Millionen Menschen im selben Zeitraum in eine für Ernährung unsichere Lage fallen könnten. Ihnen drohten damit »katastrophale Bedingungen«, hieß es weiter.

»Jemen steht am Rande einer Hungersnot und wir dürfen den Millionen von Familien, die jetzt in auswegloser Not stecken, nicht unseren Rücken zudrehen«, sagte der leitende Direktor des UN-Welternährungsprogramms, David Beasley. Das Land mit knapp 30 Millionen Einwohnern benötige sofort humanitäre Hilfe, um Leben zu retten. Grund für die bedrohliche Lage in dem Land im Süden der Arabischen Halbinsel ist der andauernde Krieg Saudi-Arabiens gegen die Ansarollah (»Huthi«). (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/392055.jemen-bis-zu-47-000-menschen-droht-hungersnot.html>